

Sport am Wochenende

Fußball

Bezirksoberliga

Wertingen – Dinkelscherben So., 15 Uhr

Bezirksliga Nord

Neusäß – Bubeshim Sa., 15.30 Uhr
Burgheim – Meitingen So., 15 Uhr

Kreisliga Augsburg

FC Königsbrunn II – Ustersbach
Anhausen – Schwabegg
TSG Augsburg – Welden alle Sa., 15.30 Uhr
Stadtbergen – Göggingen So., 11 Uhr
Türk Bobingen – Inningen
Leitershofen – Haunstetten
Wehringen – Aystetten alle So., 15 Uhr

Kreisliga Ost

VfR Neuburg – Ecknach Sa., 15.30 Uhr
Klingsmoos – Kissing
Mühlried – BSV Neuburg
Pöttmes – Rinnenthal
Adelshausen – Biberbach
Untermaxfeld – Thierhaupten
Gerolsbach – BC Aichach II alle So., 15 Uhr

Kreisliga West

Lauingen – Binswangen Sa., 15 Uhr
Elzee – Dillingen Sa., 15.30 Uhr
Altenmünster – Balzhausen
Peterswörth – Zusmarshausen
Gundelfingen II – Türkiyemspor Krumbach
Aislingen – Glött
Ziemetshausen – Mindelzell alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Nordwest

Fischach – Neumünster-Unterschöneck
Ehingen-Ortlingen – Herberthofen
Täferlingen – Adelsried
Lützelburg – Margertshausen
Westendorf – Foret
Langweid – Diedorf
Auerbach-Streith. – Horgau alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Neuburg

VfR Neuburg/D. II – Waidhofen Sa., 13.30 Uhr
Ehekirchen – Rennertshofen
Illdorf – Türkeneß Schrobhausen
Ober-/Unterhausen – Zell-Bruck
Straß – Rohrenfels
Unterstaal-Joshofen – Baar
Feldheim – Holzheim/Neuburg. alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Aichach

Gersthofen II – Rehling So., 13 Uhr
Dasing – Affing II
Aresing – Hollenbach
Oberbambach – Alsmoos-Petersdorf
Inchenhofen – Griesbeckerzell
Gebenhofen-Anw. – Schiltbg. alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Mitte

u.a. Neusäß II – SF Friedberg Sa., 13.30 Uhr

A-Klasse Augsburg Nordwest

Anhausen II – Meitingen II So., 13 Uhr
Herbersried – Herberthofen II
Westheim – Ellgau
Zusammell-Hegnensbach – Wörleschwang
Deuringen – Bonstetten
Ottmarshausen – Dinkelscherb. II alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest

TSV Haunstetten II – Hurlach Sa., 15.30 Uhr
Kissing III – Klosterlefeld So., 13 Uhr
Untermeitingen – SSV Bobingen
DJK Göggingen – Schwabegg II
Langerringen – Leitershofen II
Bergheim – Königsbrunn alle So., 15 Uhr

A-Klasse West 3

Brachstadt-Opfersh. – Mödingen-Bergheim
Wittlingen – Gundelfingen
Baiershofen – Donaualltheim
Zusammaltheim – Roggden
Donauried – Ziertheim-Dattenhausen
Holzheim/Diil. – Mönstetten alle So., 15 Uhr

B-Klasse Nordwest

Emersacker – Gablingen Sa., 17 Uhr
Erlingen – Nordendorf
Stettenhofen – Steppach
Batzenhofen-Hirblingen – Biberbach II
Hainhofen – Welden II alle So., 15 Uhr
Gessertshausen – Aystetten II So., 16 Uhr

B-Klasse Augsburg Mitte

Kriegshaber II – Post Telek. A. So., 8.45 Uhr
Oberhausen II – FC Hochzoll So., 12 Uhr
Stadtbergen II – DJK Hochzoll II So., 13 Uhr
Mesopotamien Augsburg. – Gold-Blau Augsburg.
Attheu Augsburg. – Pferssee II beide So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Südwest

Türk Bobingen II – SSV Bobingen II
Langerringen II – Hiltenfingen II
Kleinaitingen II – La'neufnach alle So., 13 Uhr
Reinhardtshausen – Lagerlefeld II
Mickhausen – Straßberg bd. So., 15 Uhr

B-Klasse West 4

u.a. Altenmünster II – Kickingen-Fr.
Peterswörth II – Zusmarshausen. II bd. So., 13.15 Uhr

Frauen-Bezirksoberliga

Ottobeuren – Batzenhofen-Hirbl. Sa., 17 Uhr

Frauen-Bezirksliga Nord

Mailhingen – Thierhaupten Sa., 17 Uhr
Gersthofen – Sandzell-Grim. So., 18 Uhr

A-Junioren Bezirksoberliga

Kempten – JFG Lohwald Sa., 15 Uhr
Gersthofen – Stätzing Sa., 17 Uhr

Tischtennis

1. Bundesliga Frauen

Langweid – Berlin So., 14 Uhr

Volleyball

Relegation zur Landesliga

TSV Gersthofen gegen SC Gröbenzell und TV
Bad Gröbenbach Sa., 14 Uhr

Kein Freundschaftsspiel

Bayernliga TSV Gersthofen verlangt dem fast sicheren Regionalliga-Kandidaten TSV Buchbach bei der 1:2-Heimniederlage alles ab. Erneuter verletzungsbedingter Wechsel

VON OLIVER REISER

Gersthofen Flutlichtspiele des TSV Gersthofen haben es in sich. Gegen Aindling (4:1) und Bamberg (3:2) haben die Schützlinge von Trainer Robert Walch ihre bisher besten Partien in dieser Saison abgeliefert. Im Scheinwerferlicht kassierte man aber auch die derbsten Schlapfen, wie das 1:4 gegen die SpVgg Unterhaching II oder das 0:4 gegen den TSV Rain. Gestern Abend gab es eine 1:2-Heimniederlage gegen den TSV Buchbach – doch die Leistung und das Engagement stimmten.

Daniel Raffler hat sogar das 2:0 auf dem Fuß

Es war beileibe kein Freundschaftsspiel. Im Gegenteil: Die Gastgeber verlangten dem Regionalliga-Kandidaten alles ab. „Ich bin froh, dass wir gewonnen haben“, konstatierte Gästetrainer Anton Bobenstetter, der sich nicht erinnern konnte, so viele Torchancen gegen seine Mannschaft registrieren zu müssen. Das temporeiche und mit viel Einsatz geführte Spiel war noch keine sieben Minuten alt, als Buchbachs Maximilian Hain nach einer Ecke an den Pfosten köpfte. Anscheinend ein Weckruf für die Walch-Truppe, die bereits in der elften Minute mit dem 1:0 zurückschlug. Maximilian Obermeyer drehte sich um seinen Gegenspieler, schoss Torhüter Dominik Süßmeier an, über den hinweg sich der Ball ins Tor senkte. Und der TSV legte nach. Markus Nix prüfte Süßmeier mit einem saten 20-Meter-Schuss (13.) und Daniel Raffler scheiterte nach einem herrlichen Konter über Lukas Kling am hervorragend reagierenden Gasteschlussmann (20.). Das hätte das 2:0 sein müssen.

Der TSV Gersthofen blieb auch diesmal nicht von Verletzungen verschont. Bereits nach 23 Minuten musste der mit Rückenbeschwerden ins Spiel gegangene Mathias Kramer passen. Für ihn kam Tobias Hildmann. „Er hat für einen jungen Mann, der noch ein Jahr A-Jugend vor sich hat, ein sehr gutes Spiel in der Innenverteidigung gemacht“, lobte Trainer Robert Walch seinen



Eine gute Figur machte der TSV Gersthofen (rechts Paul Fischer) gestern Abend. Der TSV Buchbach (links Alexander Nerlinger) ließ sich jedoch nicht in die Knie zwingen und gewann mit 2:1.

Foto: Marcus Merk

Youngster. Dennoch war Buchbach nach einer halben Stunde wieder im Spiel. Stefan Denk ließ Benni Richter stehen und seine Flanke verwertete Björn Hertl mit einem Flugkopfball zum 1:1 (32.). Sekunden später verhinderte Christian Krieglmeier mit einem Reflex gegen Maximilian Hain sogar das 1:2.

Auch nach der Pause gingen beide Mannschaften hohes Tempo, verloren dabei allerdings mehr und mehr die Präzision. Wie zum Beispiel Stefan Lex, der völlig freistehend am Gersthofen Kasten vorbeischoß. Präzise dann allerdings ein Eckball von Ex-Profi Ralf Klingmann, den

Ex-Profi Aleksander Petrovic zur 2:1-Gästeführung einköpfte (54.). Bei der größten Ausgleichsmöglichkeit schoss Daniel Raffler den fast auf der Torlinie stehenden Thomas Rudolph an (59.). Es war ein offener Schlagabtausch, weil sich der TSV Gersthofen aufopferungsvoll gegen die drohende Niederlage stemmte.

Beim letzten Angriff stürmte sogar Torhüter Krieglmeier mit

Das wurde deutlich, als sogar Keeper Christian Krieglmeier beim letzten Angriff mit nach vorne eilte. Buchbach rettete den vierten Auswärtssieg routiniert und robust über

die Zeit. „Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen“, bilanzierte Trainer Walch, „ein Unentschieden wäre heute durchaus verdient gewesen.“

TSV Gersthofen: Krieglmeier – Nix, Kramer (23. Hildmann), Richter, Keil – Rudolph, Kling, Mittelbach, Fischer – Obermeyer (74. Suszko), Raffler.

TSV Buchbach: Süßmeier – Imler, Roppert, M. Hain, Klingmann – J. Hain (46. Neubauer), Neulinger, Hertl, Denk (83. Gögl) – Petrovic, Breu (46. Lex).

Tore: 1:0 (11.) Obermeyer, 1:1 32.) Hertl, 1:2 (54.) Petrovic. – **Schiedsrichter:** Bernhard Sarg (Tirol/Österreich). – **Zuschauer:** 150. – **Bes. Vork.:** keine.

Ausgeknurrt

Landesliga Ivan Konjevic muss nach dem blamablen 1:3 gegen Durach den Trainerstuhl beim BC Aichach räumen. Weingartner übernimmt

VON PATRICK GILG

Aichach Am Ende ging alles schnell. Ein Gespräch unter vier Augen, eine klare Anweisung – die Zusammenarbeit zwischen dem BC Aichach und Trainer Ivan Konjevic war beendet. Der 41-jährige Kroat, der in Gersthofen wohnt, muss gehen. Ist ab sofort nicht mehr Trainer des Fußball-Landesligisten. BCA-Präsident Volker Weingartner übernimmt das Kommando. Bereits am heutigen Samstag (15 Uhr) beim SV Pullach wird er als Teamchef am Spielfeldrand die Geschicke leiten. Das Training leitet Marco Küntzel.

Erfolgslosigkeit, schlechte Stimmung innerhalb der Mannschaft, des gesamten Vereins: Die Kündigungsgründe klingen wie so oft bei einer Trainerentlassung. Und doch: Die Trennung von Ivan Konjevic hat einen eigenen Beigeschmack. Lange hat BCA-Präsident Volker Wein-

gartner an seinem in Mannschaftskreisen nicht unumstrittenen Trainer festgehalten, der mit seiner knurrigen Art einen erheblichen Teil zur schlechten Stimmung beigetragen hat. Verkündete vor Jahresfrist, dass es in dieser Spielzeit keinen Trainerwechsel beim BCA geben würde. Jetzt also doch: „Ich habe mir die Entscheidung alles andere als leicht gemacht“, sagt der Thierhauptener. „Aber letztlich habe ich nach den gezeigten Leistungen unser Minimalziel in Gefahr gesehen.“

Die Trainerentlassung, sie ist der letzte Versuch, das in Gefahr geratene Projekt Regionalligaaufstieg doch noch zu retten. Viel hat Weingartner dafür schon investiert. In Spieler, in Planungen, an Arbeit. Der Unternehmer will in die neu gegründete vierte Liga. Und übernimmt dafür nun auch als Teamchef die sportliche Verantwortung. Mit Unterstützung ei-

nes alten Bekannten: Marco Küntzel. Der ehemalige Profi, der sich zuletzt mit Konjevic überworfen hat, wird unter der Woche die Trainingsarbeit übernehmen. Wird auch mit auf der Trainerbank sitzen.

„Ich mache das ja nicht, weil ich mich als guten Trainer sehe“, erklärt Weingartner. Es soll niemand anderes in die Sache hineingezogen werden. „Ich habe die Mannschaft zusammengestellt. Wir haben den Karren zusammen in den Dreck gefahren. Jetzt müssen ihn die Mannschaft und der Weingartner auch rausziehen.“

Marco Küntzel könnte ein Kandidat für die neue Saison sein

Ob Küntzel ein Kandidat für die neue Spielzeit ist, darüber wollen beide nicht Auskunft geben: „Ich bin hier, um zu helfen. Über alles andere wurde nicht gesprochen“, sagt Küntzel. Eine Interimslösung soll also den schnellen Erfolg bringen. Bei einer unmotiviert wirkenden Mannschaft, wie sie der BCA zuletzt darstellte, keine leichte Aufgabe: „Ich bin hier, um den Jungs den Spaß am Fußball zurückzubringen“, sagt Küntzel. „Der Rest liegt an ihnen. Sie müssen zeigen, was sie draufhaben. Dass sie besser sind als ihr Ruf. Denn zuletzt hatten die Leute ja nur noch Hohn und Spott für sie übrig.“

Kowarz hat Spaß, wenn seine Truppe ernst macht

Bezirksliga Nord In Burgheim kann der TSV Meitingen einen großen Schritt tun

Meitingen Noch vor Kurzem war die Lage bedrohlich. Jetzt ist sie, wenn auch (noch?) nicht frei von jeglicher Gefahr, so doch zumindest komfortabel. Auf fünf Punkte hat sich dank der 2:0-Siege gegen Wiesenbach und in Langenmosen die Distanz zum Relegationsrang acht in der Fußball-Bezirksliga Nord vergrößert, der Klassenerhalt auf direktem Weg scheint greifbar nah. Dennoch wartet Kurt Kowarz davor, den Rest der Strecke als Spaziergang zu betrachten. „Wenn wir uns jetzt zurücklehnen“, warnt Meitingens Trainer vor dem Auftritt in Burgheim (Sonntag, 15 Uhr), „schmilzt der Vorsprung schnell wieder.“

Partout nicht anfreunden will sich der Coach mit dem, was die Tabelle zum Ausdruck bringt: Der Gegner ist, da Vorletzter, in seinen Möglichkeiten stark limitiert. „Burgheim“, sagt Kowarz im Brustton der Überzeugung, „hat durchaus Qualität. Vor allem offensiv ist die Mannschaft recht gut aufgestellt. Nachlässigkeiten wird sie umgehend bestrafen.“ Kurzum: Burgheim sei ein Kontrahent, der es verdient habe, dass man ihm mit Respekt begegnet.

Seinem eigenen Team müsse bewusst sein, „dass wir einen großen Schritt machen, wenn wir am Sonn-

Fußball kompakt

BAYERNLIGA

TSV Aindling hat für Derbys Selbstvertrauen getankt

Mit zwei Duellen gegen Klubs aus der unmittelbaren Nachbarschaft geht für den TSV Aindling der Monat April zu Ende: am heutigen Samstag um 15 Uhr in Rain und am kommenden Freitag um 19 Uhr zu Hause gegen den TSV Gersthofen. Josef Kigle, der Vorstand Spielbetrieb, gibt die Marschroute vor: „Die beiden Derbys wollen wir gewinnen.“ An Selbstbewusstsein herrscht nach den beiden Unentschieden gegen Ismaning (2:2) und Spitzenreiter TSV 1860 Rosenheim (1:1) kein Mangel. „Ich sehe einen klaren Aufwärtstrend“, stimmt auch Trainer Martin Schreier mit ein in den Chor der Optimisten. Zum dritten Mal binnen neun Tagen müssen die Aindlinger Kicker ran. Bestehen da nicht Bedenken, dass die Belastung zu hoch wird? Schreier winkt ab: „Die Gefahr einer Müdigkeit kann ich mir bei unserer Mannschaft nicht vorstellen. Sie macht mir einen recht frischen und unbekümmerten Eindruck.“ Rain sieht er im Derby in der klaren Favoritenrolle: „Die wollen in die Regionalliga.“ Und dazu fehlen den Rainern nur noch ganz wenige Punkte. (jeb)

LANDESLIGA

Schwabmünchen im Spitzenspiel beim FCA II

Die absolute Spitzenpartie zwischen dem FC Augsburg II und dem TSV Schwabmünchen steht im Mittelpunkt des 30. Spieltages in der Landesliga Süd. Angepöfien wird das Duell Zweiter gegen Dritten am Sonntag um 15 Uhr auf der Paul-Renz-Sportanlage. Eigentlich stimmten die Schwabmüchener dem Verlegungswunsch des FCA auf Samstag zu, da es die Augsburgs wieder einmal versäumten, rechtzeitig auf das gleichzeitig stattfindende Bundesligamatch gegen Schalke 04 zu reagieren. Doch die Hausherren brachten das organisatorisch so kurzfristig nicht mehr auf die Reihe, sodass bei diesem Schlagerspiel wohl etliche Zuschauer fehlen werden. Erfolgstrainer Guido Kandziora hält den Ball nach wie vor flach und widerspricht denjenigen, die den Bayernligaaufstieg schon als perfekt ansehen: „Wir sollten nicht gackern, bevor die Eier gelegt sind.“ Für Moses Bea (Zehe gebrochen) kommt wieder Michael Fischer ins Team. (hub)

Kapitän Buja geht mit gutem Beispiel voran

Mit gutem Beispiel voran ging Denis Buja. Der Mannschaftskapitän war Initiator des Meitinger Volksgas-Festivals, der Chef des permanent attackierenden Kollektivs. Kurt Kowarz attestiert dem Sechser eine „überragende Leistung“, sieht den Erfolg aber dennoch als Gemeinschafts-



Denis Buja

werk: „Denis ist vorne weg marschiert. Doch die anderen haben sich sofort drangehängt.“ (rk)

Ivan Konjevic muss beim BC Aichach gehen. Foto: Rummel